

Naturheilkundliche Behandlung

- Stress- und Erschöpfungszustände
- Burn-Out

Chronische Augenerkrankungen

- Makuladegeneration, AMD
- Folgen von Durchblutungsstörungen

Chronische Schmerzen

- Chronische Kopfschmerzen, Migräne
- Trigeminusneuralgie
- Schmerzen nach Gürtelrose
- Schmerzen des Bewegungsapparates
 - Z.B. Schmerzen des Schulter- und des Kniegelenkes
 - Rückenschmerzen, Muskelverspannungen, Z.n. Bandscheibenvorfall

Allgemeinerkrankungen

- Blutzuckererkrankung, Diabetes Typ 2
- Hoher Blutdruck, arterielle Hypertonie
- Arteriosklerose
- Verdauungsstörungen, Reizdarm, M. Crohn, Colitis ulcerosa
- rheumatische Erkrankungen
- Allergieneigung, Heuschnupfen
- »Immunschwäche«, Erkältungsneigung
- Schlafstörungen
- Naturheilkundliche Begleitung bei Krebserkrankung

Über mich

Mein Name ist Klaus Schleusener. Mit meiner Praxis habe ich mich auf die biologische Therapie chronisch erkrankter Menschen spezialisiert



Beruflicher Lebenslauf

- Facharzt für Allgemeinmedizin
- Homöopathie und Naturheilverfahren
- Meister der Akupunktur - DAEGfA
- Augenakupunktur bei Prof. Boel
- Ernährungsmedizin
- Coaching-Ausbildung

Privat- und Selbstzahler

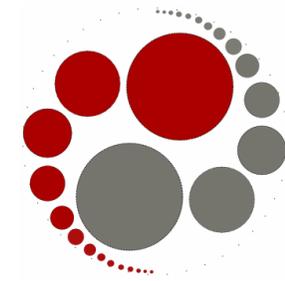
Es gilt die Gebührenordnung der Ärzte (GOÄ)

Die biologische Medizin ist ein Bereich der Erfahrungsmedizin, und kein Teil der leitliniengerechten Lehrmedizin.

Die Beratungsgespräche, die Laboruntersuchungen und die Therapie sind Selbstzahlerleistungen.

Ablauf

- Auf Wunsch kurzes Infogespräch
- Ca.1 stündiges Gespräch zur Krankheitsgeschichte und zur Therapieplanung,
- Laboruntersuchungen und Therapien, Beratungsgespräche



Klaus Schleusener - Facharzt für Allgemeinmedizin

Alternative Medizin

Akupunktur - Augenakupunktur - Naturheilkunde
nach Boel

Burn-Out

Ausgebranntsein Erschöpfung

Biologische Medizin

Klassische Homöopathie

Akupunktur

Augenakupunktur nach Boel

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Klaus Schleusener

angestellter Arzt

Hausarztpraxis Kappler

Hans-Thoma-Str. 1, 76287 Rheinstetten

Tel.: 07242 / 93 47 0

www.patricia-kappler.de

www.arzt-schleusener.de

Burn-Out

Stress, Ausgebranntsein und Erschöpfung

Meist wird unter Burn-out eine starke emotionale und körperliche Erschöpfung verstanden. Als Ursachen werden lang andauernde Überforderung oder anhaltende Kränkungen (im Beruf) beschrieben.

Die Behandlung liegt derzeit vor allem in den Händen der Psychotherapeuten und Psychiater und besteht im Wesentlichen darin, den Umgang mit den individuellen Belastungen zu verbessern.

Aus ganzheitsheilkundlicher Sicht kommt eine Schwäche der Nebennierenrinde durch den Dauer-Stress dazu. Diese kann mittels eines Blut oder Speicheltestes beurteilt werden und wird durch komplementärmedizinische Therapien behandelt.

Symptome, die auf ein Burnout hinweisen

- eine anhaltende Müdigkeit und Erschöpfung
- die Leistungsfähigkeit, körperlich und seelisch, lässt nach
- sozialer Rückzug
- eine innere Leere breitet sich aus, der Lebenssinn scheint verloren

Phasen der Burn-out Entwicklung

12-Phasen des Burn-out wurden beschrieben. Sie treten nicht bei allen betroffenen Menschen auf oder in der beschriebenen Reihenfolge auf.

Zusammengefasst kann man sagen:

- Anfangs ist viel Ehrgeiz und Energie da, man will sich beweisen, will perfekt sein.
- Der Stress wird als normal oder gar angenehm empfunden.
- Körperlicher und seelischer Ausgleich wird vernachlässigt, Hobbys nicht mehr gepflegt, soziale Beziehungen werden reduziert.
- Probleme und Konflikte werden geleugnet, man kapselt sich ab, Zynismus und Verbitterung tritt auf.
- Die Leistungsfähigkeit nimmt stark ab, Kritik wird nicht ertragen,.
- Hoffnungslosigkeit, Gefühl der eigenen Wertlosigkeit, das Leben erscheint sinnlos, Selbstmordgedanken, und schließlich Zusammenbruch auf ganzer Linie.

Behandlung eines Burnout

Derzeit wird der Burnout von "schulmedizinischer" Seite im wesentlichen als ein psychisches Problem gesehen, und auch so behandelt. Aber eben "nur" so.

Aus ganzheitsmedizinischer Sicht kommt noch ein anderer Aspekt hinein.

Die chronische Belastung der Nebenniere durch den Stress. Dies kann zu einer Nebennierenschwäche führen. Mit einem Cortisol-Tagesprofil aus dem Blut oder Speichel lässt sich das nachweisen.

Beispielkonzept zur Ganzheitlichen Medizin bei Burnout

- Akupunktur, anfangs 2-3 Sitzungen in der Woche für ca. 1 Monat, dann 1 Sitzung in der Woche
- Oxyven-Behandlung zusammen mit den Akupunktursitzungen, also im ersten Monat 10-12 Behandlungen
- Infusionen mit homöopathischen Arzneimitteln
- Laborbestimmung wichtiger Vitamine und Mineralstoffe sowie Parameter der Darmwand ("leaky gut-Syndrom") und evtl. auch die Darmflora
- entsprechend dem Laborergebnis Vitamin und Mineralstoffgaben, anfangs auch als Infusionen. Das Ziel ist der Ausgleich eines Defizites, also keine blinde Gabe von Vitamine
- Entgiftung "DETOX" oder anders gesagt: Unterstützung der Darmfunktion und der Darmflora und schrittweise (wichtig!) der Ausscheidungsfunktion der Leber

- Ernährung: wichtig ist die Deckung des Bedarfes an den essentiellen Aminosäuren

Dieses Konzept versteht sich parallel zu einer psychotherapeutischen bzw. psychiatrischen oder neurologischen Behandlung.

»Entgiftung und Darmsanierung«

Wir sind ständig jeder Menge an Umweltgifstoffen ausgesetzt und als Raucher haben Sie mit dem Nikotin und den Begleitstoffen (Teer etc.) Ihren Organismus ganz schön belastet. Um die Entgiftungsfunktion der Leber und des Darmes zu fördern empfehle ich diesen Schritt. Das gilt ebenfalls für alle chronischen Erkrankungen.

Vitamin- und Mineralstoffdefizite ausgleichen

Raucher habe oft einen Mangel an Vitamin C, D sowie den B-Vitaminen. Diese Stoffe können im Labor getestet und bei Bedarf in Form von Nahrungsergänzungen unter Laborkontrollen gegeben werden.

Oxiven

ist eine allgemeine Umstimmungs- und Reiztherapie und kann die Durchblutung fördern. Möchte ich sehr empfehlen, z.B. anfangs 10 Behandlungen, danach 1x alle 1-2 Monate.